

Bezirksduelle in der Landesliga

Tischtennis Lützenhardts Damen streben Punktgewinn an / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

Morgen geht die Reise für die Verbandsliga-Damen des TTC Lützenhardt ins Hohenlohische, wo sie um 19.30 Uhr in Altenmünster auf alte Bekannte treffen.

Jedenfalls kennen sie Verena Wetzels, Franziska Jendras und Alexandra Dollmann aus früheren Begegnungen. Während die Lützenhardterinnen nach der geschenkten Partie gegen Oberboihingen mit 2:2 Punkten auf Platz sechs liegen, stehen die Gastgeberinnen ohne jeden Zähler auf dem vorletzten Platz. Auf der Basis der bisherigen Ergebnisse lassen sich indessen keine Schlüsse für diese Begegnung ziehen. Eines ist aber gewiss: Lützenhardts Damen wollen die Rückreise keinesfalls mit leeren Händen antreten.

In der Herren-Verbandsklasse empfängt der TTC Loßburg um 18 Uhr den TTC Ergenzingen. Die Schwarzwälder weisen mit 4:0 Punkten eine Startbilanz auf wie lange nicht mehr. Zuletzt holten sie in Gärtringen ohne ihre etatmäßige Nummer zwei, Jiri Ezer, mit einem überzeugenden 9:4 die Punkte. Die Ergenzinger konnten bisher nur das 9:4 gegen Ailingen auf der Habenseite buchen. Ihre beiden Spitzenleute Christoph Hörmann und Moritz Schulz spielten bisher jeweils 3:3, die Nummer vier, Domenico San-



Markus Buck tritt mit seinen Liebenzellern bei der TTG Unterreichenbach/Dennjacht an. Foto: Stark

filippo, weist eine 5:1-Bilanz auf. Bei den Loßburgern sind Andras Krenhardt, Steffen Müller und Fabian Schiemenz noch ungeschlagen. Der TTC Mühringen muss um 19 Uhr bei der TSG Ailingen antreten. Die Gastgeber schafften zuletzt einen überraschend klaren 9:5-Sieg gegen die Sportfreunde Schwendi, gegen die sie die Mühringer zum Auftakt bekanntlich sehr schwer taten. Zuletzt zeigten sie aber aufsteigende Form und sicherten sich beim Verbandsligaabsteiger Rottenburg souverän die Punkte. Nicht zuletzt deshalb reist die Mühringer Truppe auch als

Favorit nach Ailingen.

In der Landesliga kommt es zu zwei Bezirksduellen: Um 19 Uhr erwartet die TTG Unterreichenbach/Dennjacht den MUTTV Bad Liebenzell, um 19.30 Uhr empfängt der TV Calmbach den SSV Schönmünzach. Die Unterreichenbacher haben mit dem Gewinn von vier Punkten gerade ein Traumwochenende hinter sich. Nun darf man gespannt sein, wie sie den Schwung aus diesen Partien ins Lokalderby mitnehmen. Die Liebenzeller spielten zuletzt mit dezimierter Mannschaft gegen Nusplingen und verpassten wohl die Möglichkeit, ihr Punkte-

konto aufzubessern. Morgen treten sie gewiss mit Markus Buck, Markus Walz, Sebastian Buck und Matthias Kramer an.

Die Calmbacher erlebten am letzten Spieltag mit der 7:9-Niederlage gegen Metzlingen ein kleines Desaster. Mit gerademal einem Pluspunkt liegen sie nun an vorletzter Stelle in der Tabelle. Auch die Schönmünzacher können mit den letzten Ergebnissen nicht zufrieden sein, denn sie zogen in drei Partien jeweils knapp den Kürzeren. Das nagt an der Moral. Nun bleibt abzuwarten, welche Mannschaft aus dem Wellental findet.

SV Glatten: Es müssen dringend Punkte her!

Tischtennis Derby TTC Ottenbronn II – TTF Althengstett / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksliga wird es für den SV Glatten morgen um 18 Uhr ernst, denn nun ist die Schonzeit abgelaufen und es müssen Taten folgen. Jetzt müssen Punkte her.

Nachdem sie ihre beiden Niederlagen gegen Mannschaften erlitten haben, die sicher zum vorderen Drittel gerechnet werden müssen, kommt nun mit dem SV Weil der Stadt eine Mannschaft, die zuletzt immer um den Klassenreihhalt spielte.

Im bisher einzigen Spiel unterlagen die Gäste dem TSV Kuppingen mit 2:9, die Glattener zogen gegen diese Mannschaft zuletzt bekanntlich mit 3:9 den Kürzeren. Ihr Hoffnungsträger Marc Kühn wartet immer noch auf ein erstes Erfolgserlebnis. Die Weiler Truppe ist mit Thomas Laufer, Rückkehrer Martin Haug, Michael Neis, Thomas Verleih,

Matthias Bleicher und Jörg Rappold stärker besetzt als im Vorjahr.

In der Bezirksklasse steigt um 16.30 Uhr das Lokalderby zwischen Tabellenführer TTC Ottenbronn II und Althengstett. Auf den ersten Blick sollte das eine klare Angelegenheit für die Gastgeber sein. Doch die Althengstetter zeigten am letzten Spieltag mit dem 9:1 über Schömburg, wozu sie in voller Besetzung in der Lage sind. Überraschend boten sie dabei mit Thomas Fleisch, Ralf Hildinger und Sven Kienzle ihre bisherigen Wackelkandidaten auf. Da Lokalderbys ohnehin unter besonderen Gesetzen über die Bühne gehen, ist durchaus anzunehmen, dass die Althengstetter in dieser Besetzung auflaufen und versuchen werden, dem Titelanwärter ein Bein zu stellen.

Um 16 Uhr erwartet die »Zweite« des TV Calmbach den WSV Schömburg. Die Gastgeber behielten zuletzt gegen die dezimierte Youngstertruppe des TV Oberhaugsstett mit 9:4 die Oberhand. Dabei holten Marcus Müller, Carsten Knöllner, Eduard Oberbüchler und Thomas Bott in den Einzeln jeweils zwei Punkte. Die Gäste durchlebten hingegen in Althengstett ein Waterloo. Dabei waren sie in stärkster Aufstellung, also mit Manuel Bonowitz, Michael Metzger, Stefan Mujdrica, Marcus Zeimet, Rüdiger Vey und Wolfgang Meier, angetreten.

Wohl kaum Chancen kann sich Neuling SF Gechingen um 19 Uhr gegen Altbürg ausrechnen. Für den Aufsteiger steht die Runde ohnehin unter einem schlechten Stern, denn Ruben Schwarz fällt

mehrere Wochen verletzt aus und zudem fehlte bei der letzten 4:9-Niederlage in Salztetten auch noch Falk Waidelich. Die Altbürger liegen nach drei Siegen auf Rang drei. Bei ihnen sind mit Armin Bacher und Emil Morof noch zwei Spieler ungeschlagen.

Auch die SG Empfingen dürfte wohl um 15 Uhr bei der Birkenfelder »Zweiten« kaum eine Chance haben. Die Enztäler besiegten unlängst Calmbach II. Sie haben mit Dieter Herrigel (4:2), Ralf Vollmar (4:2) und Pascal Schumacher (3:2) in jedem Paarkreuz einen Akteur mit positiver Zwischenbilanz. Bei den Empfingern steht im hinteren Paarkreuz noch eine Null auf der Habenseite. Besser sieht es vorne aus, wo Marcus Effenberger (3:3) und Andreas Schindler (2:1) bisher mithalten konnten.

Gültlingen als Spitzenreiter in neuer Rolle

Tischtennis Der VfL Nagold muss in Stammheim dranbleiben / Kreisklassen Calw

(wö). Nach dem 9:7-Sieg über Nagold sieht sich der SV Gültlingen als Tabellenführer der Kreisliga und erstem Titelanwärter in einer neuen Rolle. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, als die Nagolder bei einer 7:3-Führung schon wie die sicheren Sieger aussahen. Nun könnte der Rest der Vorrunde für die Gültlinger zur Kür werden. Dazu zählt gewiss das morgige Match bei der »Dritten« des TV Calmbach. Alles andere als ein klarer Gültlinger Sieg wäre eine große Überraschung. Mit Dietmar Strauß (5:1), Herbert Kraut (4:1) und Bernd Fischer (5:0) haben die Gültlinger in jedem Paarkreuz starke Spieler, gegen die die Calmbacher wohl kaum etwas ausrichten können.

Um 18 Uhr erwartet der TSV Wildbad (4:2) die »Zwei-

te« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (5:1). Dazu kann ein interessanter Vergleich angestellt werden: Während die Wildbader den TV Neuenbürg mit 9:5 besiegten, schafften die Unterreichenbacher lediglich ein 8:8. Dabei fanden sie mit einem 2:1 in den Doppeln gut ins Spiel, aber im Spitzenpaarkreuz gingen dann Daniel Sawa und Moritz Hegel leer aus. In der Mitte blieben bei ihnen dagegen Christian Weber und Patrick Ganai ungeschlagen, Clemens Ganz und Peter Molekopf sorgten im hinteren Paarkreuz jeweils für einen Zähler.

Auch die Wildbader gewannen zwei Doppel, vorne holte Henrik Hofsäss einen Punkt, in der Mitte sorgten Michael Heyland und Werner Züfle (2) wie im hinteren Paarkreuz

Markus Goritzka und Bastian Dietrich (2) jeweils für ein 3:1-Übergewicht. Diese Zahlen zeigen, dass es morgen sicherlich zu einem spannenden Match kommt.

Gespannt sein darf man auch, wie sich der VfL Nagold (6:2) in Stammheim (5:1) schlägt. Obwohl die Nagolder auch gegen Schlusslicht Altbürg II auf den unteren Positionen unübersehbar Schwächen offenbarten, gehen sie favorisiert in diese Partie. Die Stammheimer können mit Andreas Ehmert, Michael Lucas und Michael Hoch in den beiden unteren Paarkreuzen allerdings schon Stiche setzen. Zudem verfügen sie mit Konstantin Koch über einen Spitzenmann, der für die Nagolder Michael Wandlowsky und Andreas Lemke mehr als nur ein Störfaktor sein kann.

Mit 5:1 Punkten haben die Stammheimer auch gut in die Runde gefunden.

In der A-Klasse steht der MUTTV Bad Liebenzell II nach drei Spieltagen mit mangelhafter Bilanz auf Platz drei. Morgen um 17 Uhr erwarten die Liebenzeller mit Birkenfeld IV (5:3) den aktuellen Tabellenvierten. Bisher hatten beide Teams gegen zwei gleiche Gegner gespielt: Die MUTTV-Truppe setzte sich dabei gegen Stammheim II mit 9:1 und gegen Oberhaugsstett III mit 9:4 durch, die Birkenfelder schlugen Stammheim II mit 9:2 und spielten gegen Oberhaugsstett III 8:8.

Nach dieser Gegenüberstellung fällt den Liebenzellern die Favoritenrolle zu, vorausgesetzt, sie müssen keinen Spieler an die »Erste« abtreten.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 14.30 Uhr: SV Plüderhausen II – SC Buchenbach, 15 Uhr: TTF Althausen – SSV Reutlingen, 18 Uhr: VfL Kirchheim – TTC Gnadental, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen – DJK Sportbund Stuttgart II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, TTC Loßburg-Rodt – TTC Ergenzingen, TTV Gärtringen – TTC rollcom Reutlingen, 18.30 Uhr: TV Rottenburg – DJK Wasseralfingen, 19 Uhr: TSG Ailingen – TTC Mühringen, 11 Uhr: TTC Loßburg-Rodt – DJK Wasseralfingen, Sonntag, 11.30 Uhr: TSG Lindau-Zech – SF Schwendi

Landesliga Gr. 3, Samstag, SV Böblingen – TSV Nusplingen, TSV Betzingen – TTC Ottenbronn, 18 Uhr: VfL Sindelfingen – TuS Metzlingen, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – MUTTV Bad Liebenzell e.V., 19.30 Uhr: TV Calmbach – SSV Schönmünzach, Sonntag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn – TuS Metzlingen, Sonntag, 15 Uhr: TSV Nusplingen – TTC Tuttingen II.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II – SSV Reutlingen II, 18.30 Uhr: TSV Gomaringen – TSV Kusterdingen, 20 Uhr: TSV Nusplingen II – TB Metzlingen, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II – TTC Rottweil.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen – VfL Herrenberg II, 18 Uhr: SV Glatten – SpVgg Weil der Stadt, SV Böblingen II – TTC Birkenfeld, 10 Uhr: TSV Kuppingen – VfL Herrenberg II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart – TTV Burgstetten, 16 Uhr: TSV Herrlingen III – TSV Oberboihingen, 17.30 Uhr: VfR Altenmünster – TTC Lützenhardt 1976, Sonntag, 10 Uhr: Neckarsulmer Su III – DJK Sportbund Stuttgart, 12 Uhr: TSV Oberboihingen – SpVgg Satteldorf.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TG Biberach – SSV Schönmünzach, 18.30 Uhr: TSV Enningen – SV Böblingen II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen – TSV Enningen II.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Riederich – TuS Metzlingen, 18.30 Uhr: TSV Altenburg – TSV Kiebingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach II – SpVgg Ailingen, 18 Uhr: TSV Höfingen – VfL Sindelfingen, TT Klosterreichenbach – SpVgg Weil der Stadt.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: TSG Hofherrnweiler – VfL Herrenberg, 11 Uhr: SV Weilheim – VfL Sindelfingen II, TSV Herrlingen – SV Böblingen, 13.30 Uhr: TSV Langenau – SV Böblingen, 14 Uhr: SV Weilheim – VfL Sindelfingen, 15.30 Uhr: TSV Langenau – SC Staig.

U18 Bezirksliga Gr. 5, 12 Uhr: TTC Ergenzingen – SV Weilheim II, 14 Uhr: SV Weilheim II – SG Deißlingen, TTC rollcom Reutlingen II – TSV Betzingen, TTC Ergenzingen – TTC Tuttingen, SSV Reutlingen – TV Derendingen, 15.30 Uhr: SV Weilheim II – TTC Tuttingen, SSV Reutlingen – TSV Betzingen, TTC Ergenzingen – SG Deißlingen, TTC rollcom Reutlingen II – TV Derendingen.

U18 Bezirksliga Gr. 6, 14 Uhr: CVJM Grüntal – SF Gechingen, 14.30 Uhr: SV Böblingen II – VfL Herrenberg II, 15 Uhr: TTC Ottenbronn – TTC Mühringen.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, 11 Uhr: TSV Altenburg – TSV Untergröningen, 12 Uhr: SC Staig – SSV Schönmünzach, SF Schwendi – SF Salztetten, 13.30 Uhr: SC Berg – SV Deuchelried, 14.30 Uhr: SF Schwendi – SSV Schönmünzach.
U18 Landesliga Gr. 3, 12 Uhr: TV Calmbach – WSV Schömburg, TSV Altenburg II – SV Gültlingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SF Gechingen, 19.30 Uhr: VfL Stammheim-SF Emmingen e.V.
Kreisliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Mühringen II – TTC Birkenfeld, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – SV Gültlingen.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II – SG Empfingen, 16 Uhr: TV Calmbach II – WSV Schömburg, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn II – TTF Althengstett, 19 Uhr: SF Gechingen – TT Altbürg.

Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – VfL Nagold, TV Calmbach III – SV Gültlingen

Kreisliga Freudenstadt, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau – TV Dornstetten, TT Klosterreichenbach – TTC Mühringen II, CVJM Grüntal – SF Salztetten II, TSV Freudenstadt – SSV Schönmünzach II, SV Baiersbronn – SV Glatten II.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg II – TV Oberhaugsstett III, 16 Uhr: VfL Stammheim II – VfL Nagold II, 17 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II – TTC Birkenfeld IV, 18 Uhr: TV Höfen – TTC Birkenfeld III.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt II – 1. TTC Mühlen 1987 e. v., TSV Altheim 1912 – TV Dornstetten II, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 – FC Untertalheim, 19 Uhr: CVJM Grüntal – SF Salztetten III.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen II – TV Ebhausen, 18 Uhr: TSV Wildbad II – SV Gültlingen II, 19 Uhr: TTF Althengstett III – SF Emmingen e.V., 19.30 Uhr: TV Calmbach V – TSV Hirsau.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TT Klosterreichenbach II – SV Mitteltal-Obertal II, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II – TTC Mühringen III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II – SV Mitteltal-Obertal III, SV Glatten III – VfB Cresbach-Waldachtal, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II – TUS Bad Rippoldsau II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 19 Uhr: SF Gechingen III – WSV Schömburg III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TT Altbürg III, TV Neuenbürg II – WSV Schömburg III.

Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt III – SV Baiersbronn II.

Kreisklasse D Freudenstadt (4-er), Samstag, 15 Uhr: TUS Bad Rippoldsau III – TTC Loßburg-Rodt III, 15.30 Uhr: TSV Wildbad III – FC Untertalheim II, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II – CVJM Grüntal III.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 11 Uhr: TSV Altenburg – TSV Untergröningen, 12 Uhr: SC Staig – SSV Schönmünzach, SF Schwendi – SF Salztetten, 13.30 Uhr: SC Berg – SV Deuchelried, 14.30 Uhr: SF Schwendi – SSV Schönmünzach.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, 15 Uhr: TTC Ottenbronn – TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten – TT Altbürg, 12 Uhr: TV Calmbach – SV Mitteltal-Obertal, 14 Uhr: CVJM Grüntal II – VfL Stammheim.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold – TTC Ottenbronn II, 13 Uhr: TTF Althengstett – TV Ebhausen, SF Gechingen II – SF Emmingen e.V.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt – TUS Bad Rippoldsau, 11.30 Uhr: TTC Mühringen II – SV Mitteltal-Obertal II, 14 Uhr: CVJM Grüntal III – SSV Schönmünzach, 15 Uhr: SV Baiersbronn – TSV Altheim 1912.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II – VfL Stammheim II, SF Gechingen III – SV Gültlingen.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – SV Mitteltal-Obertal III, 13 Uhr: SV Baiersbronn II – TTC Mühringen III.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 10.30 Uhr: TSV Wildbad – SV Gültlingen II, 13 Uhr: TTC Birkenfeld III – TTC Ottenbronn III, TSV Hirsau – TV Calmbach II.

Kreisklasse B Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III – SF Salztetten IV, 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt II – SSV Schönmünzach II.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 11.30 Uhr: VfL Nagold II – TTC Birkenfeld IV, 13 Uhr: TTC Ottenbronn IV-VfL Stammheim III, TTF Althengstett III – TV Ebhausen II, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II – TT Altbürg III.

NACHWUCHSCUP
Gr. Nord, Samstag, 13 Uhr: TSV Hirsau – TTC Birkenfeld, 14.30 Uhr: TTF Althengstett – SV Gültlingen.

Gr. Süd, Samstag, 10.30 Uhr: TV Dornstetten – TSV Altheim 1912 II, 11.30 Uhr: TV Dornstetten – TSV Altheim 1912, 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt II – VfB Cresbach-Waldachtal, 15 Uhr: TTC Loßburg-Rodt-VfB Cresbach – Waldachtal.



Abgewehrt! Foto: Rip